Kaipa - Children Of The Sounds



(58:01, CD, InsideOut Music / Sony Music, 2017)
Von Kaipa gibt es mittlerweile zwei Inkarnationen: Die Band um Keyboarder und Bandgründer *Hans Lundin*, die seit 2002 mit "Notes From The Past" bereits sieben Alben veröffentlichte, aber nicht mehr auf Tour geht, und Kaipa Da Capo um *Roine Stolt* und diverse ehemalige Kaipa-Mitglieder, die 2016 ihr Debüt vorlegten und u.a. mit altem Material wieder auf Tour gingen. Wer sind die "wirklichen" Kaipa?

Eine etwas ketzerische Frage, denn während *Hans Lundin* über all die Jahre seinen ganz eigenen Stil zwischen Retroprog und skandinavischem Folkrock fand, gingen seine Kollegen einen weiteren Schritt rückwärts und bauten ganz in der Tradition der ersten Kaipa-Alben aus den 70ern wieder auf schwedische Lyrics. *Lundin* hingegen setzt mit "Children Of The Sounds" und der Mannschaft der Vorgängeralbenseinen seinen eingeschlagenen Weg fort. Zu hören ist hier er selbst (Keyboards & Gesang) neben *Per Nilsson* (Gitarre), *Morgan Ågren* (Schlagzeug), *Jonas Reingold* (Bass), sowie *Patrik Lundström* (Gesang) und *Aleena Gibson* (Gesang).

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Die Arbeit am aktuellen Album begann bereits 2014, wegen diverser Verpflichtungen der Bandmitglieder zog sich die Fertigstellung bis dieses Jahr hin. “Children Of The Sounds” ist voll von Momenten ganz in der Tradition der bisherigen Kaipa-Alben seit deren Rückkehr. So setzt das Erkennen bekannter Zutaten sofort ein.

Zu hören sind hier fünf ausschweifende Longongs. Harmonische Gesangsmelodien – aufgeteilt auf die männliche und weibliche Stimme, teils auch zum Duett vereint – flirren ergreifend vor sich hin, während analoge Keyboardsounds und fließende Gitarrenfiguren den Klang prägen. Dazu tickert der Rhythmus auf den ersten Blick vielleicht etwas unauffällig, aber Band-dienlich vertrackt, elegant und leicht vor sich hin.

Sie sehen gerade einen Platzhalterinhalt von **YouTube**. Um auf den eigentlichen Inhalt zuzugreifen, klicken Sie auf die Schaltfläche unten. Bitte beachten Sie, dass dabei Daten an Drittanbieter weitergegeben werden.

Mehr Informationen

Inhalt entsperren Erforderlichen Service akzeptieren und Inhalte entsperren
Als Manko kann man dem Material anlasten, dass es zwar über eine überaus ansprechende Qualität verfügt, man aber einzelne Kaipa-Songs der letzten Jahre im nachhinein nur schwer einzelnen Alben zuordnen kann, weil ihnen Alleinstellungsmerkmale fehlen. Alles in allem ist “Children Of The Sounds” angenehmer, nonchalant wirkender Retroprog.
Bewertung: 10/15 Punkten (GH 12, JM 10, KS 10)

Surftipps zu Kaipa:
Homepage
Facebook
InsideOut
Spotify

Wikipedia (D)

Abbildungen: Kaipa / InsideOut Music